



Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! www.dhg-kontakt.de

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 11.02.2023

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar

Aus der Behindertenhilfe

INTENSIVE ASSISTENZ

Zwischenbericht zum Projekt Intensivwohnen Netzwerk Oberbayern – PINO

Die Lebensqualität in Intensivwohngruppen für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen untersucht ein Projekt an der LMU München (Ltg.: Prof. Dr. Reinhard Markowetz; Laufzeit: April 2020 – Dezember 2023). „Die qualitativ hochwertige Betreuung, Förderung und Versorgung erwachsener Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen im Lebensbereich Wohnen erweisen sich in Zeiten stark steigender Nachfrage an Intensiv-Plätzen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel im Spiegel des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes, der Umsetzung der UN-BRK und des Bundesteilhabegesetzes als besonders problematisch“ (aus der [Projektbeschreibung](#)).

Inzwischen liegt ein weiterer [Zwischenbericht](#) vor. Weitere Projektinformationen in einem [Projektnewsletter](#) (beides Dezember 2022).

GESUNDHEIT UND KOMPLEXE BEHINDERUNG

Abschluss der Kölner Studie: Kommunizieren (in) der Krise (ComCri)

Die Gesundheitskompetenz und (besondere) Vulnerabilitäten von Menschen mit komplexen Behinderungen in der Corona-Pandemie untersuchte ein Projekt der Universität zu Köln (Ltg. Dr. Caren Keeley; Laufzeit: April 2021 bis Ende 2022). Zum [Projekt](#) und [Projektpublikationen](#)

BERATUNG

Weiterentwicklung der rheinischen KoKoBe und Peer-Beratung

Die Angebote der Koordinierungs-, Kontakt-, und Beratungsstelle (KoKoBe) in NRW sollen sich künftig für alle Personenkreise und Behinderungsformen sowie Lebenslagen öffnen. Außerdem soll die Peer-Beratung bei den KoKoBe schrittweise etabliert werden. Mehr Information zur erweiterten Rahmenkonzeption Vorlagen zum LVR-Sozialausschuss: [Nr. 15/1387](#) sowie [Nr. 15/1394](#) (Januar 2023)

GEWALTSCHUTZ

Diakonie Deutschland

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt nimmt Arbeit auf

Die Diakonie bündelt seit Jahresbeginn 2023 ihre Aktivitäten gegen sexualisierte Gewalt in einer Fachstelle. Zum [Webportal](#)

GLEICHSTELLUNG – SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

Mehr Fortschritt wagen heißt auch mehr Antidiskriminierung wagen!

Mit einer gemeinsamen Stellungnahme legen 100 Organisationen (Bündnis AGG Reform-Jetzt!) unter Federführung des [Antidiskriminierungsverbandes Deutschland](#) (advd) die 11 wichtigsten Änderungsforderungen zur Stärkung des rechtlichen Diskriminierungsschutzes aus zivilgesellschaftlicher Sicht vor. [Stellungnahme](#) und weitere Informationen (Januar 2023)

GEDENKVERANSTALTUNG

Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus

An Millionen Opfer des Nationalsozialismus wurde 27. Januar 2023 erinnert. Unter den Opfern waren auch mehrere hunderttausende Kinder, Männer und Frauen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen, insbesondere im Rahmen der sog. Aktion T4 ermordet. Zur Information des [Behindertenbeauftragten](#). Zum virtuellen [Gedenk- und Informationsort T4](#). Zur [Medienmitteilung der Lebenshilfe](#)

REFORM KINDER- UND JUGENDHILFE

Auf dem Weg zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe

- Lebenshilfe-Grundlagenpositionierung Inklusives SGB VIII. In 13 Punkten fasst die Lebenshilfe die wichtigsten Forderungen für eine inklusive Jugendhilfe im Rahmen der laufenden Reform des SGB VIII zusammen.
Zum [Positionspapier](#) in schwerer und Leichter Sprache (Dezember 2022)
- Weitere Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsprozesses:
[Deutschen Behindertenrat](#) (9.2.23)
[Fachverbände](#) der Menschen mit Behinderung (9.2.23)
[Positionspapier](#) bvkm zum Verfahrenslotsen (17.11.22)

FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN

Gutachten einer wissenschaftlichen Untersuchung über die Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen

Im Auftrag des Bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege wurde durch ein Forschungsteam (Th. Schmidt-Schäfer u.a.) ein Gutachten zu Freiheitsentziehenden Maßnahmen in Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung erstellt. „Freiheitsentziehende Maßnahmen kommen in vielen der Einrichtungen zur Anwendung. Art und Dauer der Maßnahmen variieren jedoch stark und bedürfen für die Zukunft eine noch differenziertere Betrachtung nach weiteren Faktoren, wie beispielsweise Einrichtungstypen und Bewohnendengruppen. Diese Untersuchung bietet hierfür eine Grundlage. Bestimmte Praktiken, die Hinweise auf einen routinemäßigen Einsatz von Freiheitsentziehenden Maßnahmen geben, sind ebenso zu diskutieren wie Rahmenbedingungen, die zur Eskalation von Situationen beitragen können. Die weitere notwendige Suche nach Alternativen zu Freiheitsentziehenden Maßnahmen oder die Suche nach mildereren Mitteln innerhalb dieser Maßnahme stellt eine wichtige Aufgabe für die nächste Zukunft dar“ (August 2022). [Zum Gutachten](#)

GESUNDHEITSBILDUNG

Praxishilfe Gesundheitsbildung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten Leichter Lernen mit dem Projekt GESUND! (Berlin)

Aus einem Peer-to-Peer-Projekt von Menschen mit Lernschwierigkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist eine weitere GESUND!-Praxishilfe entstanden. Gesundheitsförderndes Wissen zu den Themen Herzgesundheit, gesundes Essen und Trinken sowie Entspannung wurde niedrigschwellig in Form von vier Seminaren zusammengetragen und in einer neuen Praxishilfe aufbereitet. Zum [Projekt GESUND!](#) und Praxishilfen der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (Prof. Dr. Reinhard Burtscher)

UMSETZUNG BTHG

Beratungs- und Unterstützungsleistungen nach § 106 SGB IX

Mit dem BTHG hat der Bundesgesetzgeber die Aufgaben der Reha-Träger für die Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen deutlich erweitert. Mit Inkrafttreten des neuen Betreuung- und Vormundschaftsrechts zum 1. Januar 2023 sind die Träger der Eingliederungshilfe umso mehr gefordert, ihren Beratungs- und, soweit erforderlich, Unterstützungsleistungen nachzukommen. Online-Fachdiskussion des Projekts BTHG-Umsetzungsbegleitung (16.01.-06.04.23). Zur [Online-Diskussion](#) (eine gleichlautende digitale Fachtagung am 30.03.23 ist ausgebucht)

CORONA-AUSWIRKUNGEN

Abschlussbericht zur Feldstudie

Die Coronapandemie in besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderung

In der vom BMAS beauftragten Studie (Prof. Dr. Elisabeth Wacker) wurde untersucht, wie in unterschiedlichen besonderen Wohnformen Aufgaben der Gesundheitsversorgung verbunden mit Ansprüchen auf soziale und gesellschaftliche Teilhabe und Gleichstellung zu Zeiten der COVID-19-Pandemie umgesetzt wurden und werden. Zum [Abschlussbericht](#) mit Momentaufnahmen und Zukunftsplanung zu Gleichstellung und Teilhabe bei der Gesundheitsversorgung im Jahr 2020 (Oktober 2022)

WIRKSAMKEIT

Praxistipps zum Wirksamkeitsnachweis in der Eingliederungshilfe

Durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes wurde die Pflicht zur Überprüfung von Wirkung und Wirksamkeit gesetzlich verankert. Praxistipps: Welcher Schritte es für einen erfolgreichen Wirksamkeitsnachweis in der Eingliederungshilfe bedarf und welche Instrumente eine konsequente und vielschichtige Überprüfung möglich machen. [Contec/conZepte](#) (13.12.22)

FACHKRÄFTEMANGEL

Personalmangel gefährdet Angebote in der Eingliederungshilfe

Der CBP (Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie) appelliert an die Politik: Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie benötigen dringend Arbeits- und Fachkräfte. „Die personelle Situation im Sozialbereich, insbesondere in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, ist bereits jetzt derart prekär, dass in allen oben genannten Leistungsbereichen des Sozial- und Gesundheitswesens derzeit Öffnungszeiten reduziert, Betten nicht belegt, Gruppen, Stationen und auch ganze Einrichtungen - nicht nur vorübergehend - geschlossen werden. Die Lage ist vielerorts dramatisch.“ Zur [Problemanzeige](#) an das BMAS (17.01.23)

EMPOWERMENT - TEILHABEPLANVERFAHREN

Mein Recht auf Teilhabe

Empowerment für das Teilhabe-/Gesamtplanverfahren

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) startet mit Kooperationspartnern und Förderung durch die Aktion Mensch ein dreijähriges Modellprojekt „Mein Recht auf Teilhabe. Empowerment für das Teilhabe-/Gesamtplanverfahren“ (Februar 2023). Zum [Projekt](#)

DIGITALE TEILHABE

Digitale Helfer für mehr Lebensqualität und Teilhabe

Mit der Strategie „Digitales Hessen — Wo Zukunft zuhause ist“ soll allen Menschen im Land Perspektiven eröffnet werden, um die Chancen der Digitalisierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und nach ihren Bedürfnissen nutzen zu können. Zur [Broschüre](#) (Sept. 2022)

DIGITALE TEILHABE

Digitale Aufgabenassistenten für jeden Arbeitsalltag

Eine neue, derzeit kostenlose App hilft dabei, Aufgaben im Alltag zu erledigen. Mit der vom Inklusionsamt des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) finanzierten App "InA.Coach" lassen sich komplexe Aufgaben in kleine, überschaubare Schritte zerlegen und mit Bildern und Videos ansprechend gestalten. Die Anwendung ist nach Informationen des LVR inklusiv gestaltet und richtet sich an alle Menschen, die sich bei der Erledigung ihrer Aufgaben Struktur und Stabilität wünschen. Insbesondere helfe sie Menschen mit Lernschwierigkeiten und kognitiven Beeinträchtigungen, zum Beispiel in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Schule und Haushalt. Zur [App-Webseite](#) (Januar 2023)

WOHNPROJEKTE

SeWo – Programm für selbstständiges, technikunterstütztes Wohnen im Quartier

In Münster (Stadtteil Roxel) startet - im Rahmen des Programms für selbstständiges, technikunterstütztes Wohnen im Quartier (SeWo-Programm) – einen weiteren Bau eines Apartmenthauses. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) will damit mehr Menschen mit Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf ein Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Zum [SEWO-Programm](#) und zum Wohnprojekt Roxel

Ausschreibungen

LITERATURWETTBEWERB

Gefühlsachterbahn und Gedankenkarussell - über das Denken und über das Fühlen

Auch 2023 schreibt der Verein "[Die Wortfinder](#) e.V." wieder einen Literaturwettbewerb für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung aus. Zur [Ausschreibung](#)

Tagungen, Fortbildung, Termine

BHP/EAH-BILDUNGSANGEBOTE 2023

Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf im Fokus In Kooperation mit der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG)

Die einzelnen Angebote für 2023 thematisieren aus unterschiedlicher Perspektive und in unterschiedlichen Bereichen Möglichkeiten der Gestaltung von Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf und (noch) bestehende Teilhabebarrrieren Sie geben Impulse zur Reflexion der eigenen Haltung und deren Umsetzung in professionelles Handeln. Vorgestellt werden auch die fachlichen Standards der DHG zur Teilhabe für Menschen kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Zum [Programm 2023](#)

BILDUNGSPROGRAMME 2023

[Fort- und Weiterbildungsprogramm](#) des Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik (EAH/BHP)

[Lebenshilfe-Inform](#) - Bildungsprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe

[Fortbildungsprogramm](#) des Lebenshilfe-Landesverbandes Hessen

[BeB-Veranstaltungen](#) (Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe)

ARCHITEKTUR

Architektur als Therapieansatz - gesunde(nde) Räume entwerfen

Die Architektin Andrea Möhn erzielt mit ihrem Büro in Rotterdam seit 25 Jahren erstaunliche Resultate in Bezug auf den Effekt, den Gebäude auf das Wohlbefinden und Verhalten der Nutzer mit geistiger Behinderung haben. Kostenloser Online-Vortrag (Leben Pur) **am 15.2.2023** ([Anmeldeschluss](#) 13.2.2023). Vortrag ist zugleich Vorschau auf das [Präsenzseminar](#) am **11. Mai 2023** (Anmeldeschluss 1.4.23)

KONFERENZ

Digitale Teilhabe

Eine Konferenz über Chancen und Risiken der Digitalisierung bei Menschen mit Behinderung

Digitale Tools für inklusive Zukunftsvisionen. Inklusive Arbeit 4.0. Mensch-Technik-Interaktion als Instrument für soziale Teilhabe. 9./10.03.23, Stendal. [Programm, Anmeldung](#)

DGSGB-FACHTAGUNG

Migration

Online-Fachtagung am **10.03.22**. www.dgs gb.de

DIGITALE FACHVERANSTALTUNG

Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen in der Eingliederungshilfe

Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung, **14.-15.03.2023**. [Mehr Informationen](#) (Veranstaltung ausgebucht)

BETREUUNGSGERICHTSTAG

Die Reform des Betreuungsrechts - Es ist angerichtet ...

35. Westdeutscher Betreuungsgerichtstag, **14. März 2023**, 13:00 bis 17:00 Uhr, Bochum
Mit einem Beitrag zu „Selbstbestimmung bei hohem Unterstützungsbedarf und herausforderndem Verhalten“

[Zum Programm](#)

TAGUNG

Kommunizieren und Beziehung gestalten

16.-23.03.2023 – Online-Tagung Stiftung Leben pur. [Zum Programm](#)

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

Autismus-Spektrum (WTAS)

16.-17.03.2023, Freiburg. [Informationen](#)

FACHTAG

Wie kann ein inklusiv ausgerichtetes Hilfesystem für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ein Gewinn sein?

BEB-Fachtag am **17.03.2023**, Berlin. [Programm](#)

FACHTAGUNG

Gemeinsam Räume eröffnen

Heilpädagogik im Auftrag für Solidarität, Wertschätzung und Vielfalt

Bundesfachtagung BHP, Würzburg **2.-4. Juni 2023**. [Programm](#)

KONGRESS

1. Bielefelder Teilhabekongress

Gemeinschaft verwirklichen. Vorankündigung **15./16.06.2023**, Bielefeld (Bethel). [Mehr Information](#)

KONGRESS

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderung Inklusion

5. Kongress „Wissenschaft trifft Praxis.“ **14. und 15. September 2023**, Kassel. [Vorankündigung](#)

KONGRESS

Von Schnittstellen zu Netzwerken

4. Gesamtdeutscher Kongress der Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZE) vom **14. bis 15.09. 2023** in Hannover. [Vorankündigung](#)

KONGRESS

3. Kongress Teilhabeforschung

Unter dem Titel „Recht auf Teilhabe in allen Lebensbereichen!“ werden zum einen Erkenntnisse zum Stand der Umsetzung der UN-BRK thematisiert. **21. und 22.09.2023**, Köln. Aktionsbündnis Teilhabeforschung. [Information](#), Anmeldung, Call Papers

EUROPÄISCHER KONGRESS

EAMHID 2023: 14. Europäischer Kongress für psychische Gesundheit bei geistiger Behinderung
Helsinki, Finnland, **21. – 23. September 2023.** www.eamhid2023.eu

Medien & Links

ZEITSCHRIFT-SCHWERPUNKTHEFT

Anspruch ist das, was mir zusteht – Wirklichkeiten in Zeiten von UN BRK und BTHG
[Orientierung Heft 1/2023](#)

.....
Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!
www.dhg-kontakt.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.
Möschchenheck 10a, 50170 Kerpen
Tel.-Nr. 02273/4060049
Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof. 'in Vera Munde, Berlin

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)
Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse.
Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per E-Mail](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.